Schwerpunktthemen für die Koordinierung der Bewirtschaftungsplanung   
auf der internationalen Ebene  
(Stand: 18.09.2017)

Im Vorfeld des 3 Bewirtschaftungsplans soll geprüft werden, welche Themen als Schwerpunkte für eine frühzeitige und vertiefte Koordinierung auf der internationalen Ebene geeignet sind. Es bietet sich an, vom Inhalt, den Kapiteln und den Themen des 2. „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ auszugehen, da für den nächsten Bewirtschaftungszeitraum dessen entsprechende Aktualisierung erstellt wird.

Als potenziell geeignete Themen für eine vertiefte Koordinierung auf der Ebene der IKSE haben die Delegationen in der Arbeitsgruppe WFD vorgeschlagen [*bei jedem Thema sind der ggf. betroffene Teil des internationalen Plans und die verantwortliche Gruppe der IKSE aufgeführt*]:

* Koordinierung ausgewählter Merkmale [*Kap. 1 – Einleitung (WFD); Kap. 1.1.1 (SW); Kap. 1.2 (GW)*], Typologie [*Kap. 1.1.2 (SW)*], Herangehen bei den HMWB (z. B. Talsperren) [*Kap. 1.1.3 (SW, WFD)*],
* Identifizierung von Belastungen – Bestimmung der „obligatorischen“ Kategorien der Belastungen, Identifizierung und Bewertung in Deutschland und der Tschechischen Republik [*Kap. 2.1 (SW); Kap. 2.2, Tab. II-4.4-2 (GW)*],
* Überprüfung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen auf nationaler und internationaler Ebene [*Dokument nach Art. 14 Abs. 1b WRRL (WFD); Kap. 5.1 (WFD)*],
* Zustandsbewertung
* Information über methodische Verfahren [*Kap. 4.2 (SW); Kap. 4.4 (GW)*],
* Berücksichtigung des natürlichen Hintergrunds [*Kap. 4.2 (SW)*],
* Übersichten der Ergebnisse [*Tab. II-4.2-1, Abb. II-4.2-1, II-4.2-2, II-4.2-3, Karten 4.2, 4.3, 4.3.1 (SW); Tab. II-4.4-2, II-4.4-3, II-4.4-4, Karten 4.6, 4.6.1, 4.7, 4.7.1 (GW)*],
* Bewertung des ökologischen Potenzials [*Kap. 4.2 (SW)*],
* Überregionale Ziele und deren Umsetzung
* Kontrolle der Erfüllung der festgelegten Ziele [*Kap. 5 – Einleitung (WFD)*],
* Herausstellung des Bedarfs an Maßnahmen mit grenzüberschreitender Wirkung im Zusammenhang mit den überregionalen Zielen und erreichten Umsetzungsständen (z. B. bei den stofflichen Belastungen) [*Kap. 5.1, Kap. 7.1 (WFD)*],
* Aktualisierung der Wirkungsabschätzungen für Maßnahmen und der Schlussfolgerungen (z. B. Tab. II-5.1.2-1 des 2. internationalen Bewirtschaftungsplans zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen – siehe auch in Erarbeitung befindliche IKSE-Nährstoffmanagementstrategie) [*Kap. 5.1.2 – Teil Nährstoffe, Tab. II-5.1.2-1 (NP); Kap. 5.1.2 – Teil Schadstoffe, Tab. II-5.2.2-1,   
  II-5.2.2-2 (SW); Tab. II-5.2.3-1, II-5.2.3-2 (GW)*],
* Herangehen bei der Inanspruchnahme von Ausnahmeregelungen und deren Begründung – Information über methodische Verfahren, Übersichten der Ergebnisse [*Kap. 5 – Einleitung, Kap. 5.2.1 (WFD, SW, GW); Tab. II-5.2.2-2 (SW); Tab. II-5.2.3-2 (GW)*],
* Sedimentmanagement
* Schlussfolgerungen / Handlungsbedarf aus dem sich in Bearbeitung befindlichen Bericht zum derzeitigen Umsetzungsstand des IKSE-Sedimentmanagementkonzepts für den 3. internationalen Bewirtschaftungsplan [*Kap. 5.1 – Einleitung (WFD); Kap. 5.1.1 – Teil Verbesserung der Gewässerstruktur (WFD, Kontaktpersonen für das Sedimentmanagement; Kap. 5.1.2 – Teil Schadstoffe (WFD, Kontaktpersonen für das Sedimentmanagement, ggf. SW)*],
* Thema Wasserknappheit / Dürre / Klimawandel – Zitat aus dem 2. internationalen Bewirtschaftungsplan:
* „Im Rahmen der Vorbereitung des 3. Bewirtschaftungszeitraums Festlegung von Indikatoren für hydrologische Dürre und ihre Intensität … (Termin: 2016 – 2017).“ [*Kap. 5.1 – Einleitung (Hy, WFD)*]
* „Im Rahmen der Vorbereitung auf den 3. Bewirtschaftungszeitraum ist zu entscheiden, ob und ggf. wie die Problematik Wasserknappheit in den dritten Bewirtschaftungsplänen zu bearbeiten ist (Termin: 2016 – 2019).“ [*Kap. 5.1 – Einleitung (WFD)*]
* Kartographische Interpretation der Ergebnisse (vor allem der Ergebnisse der Zustandsbewertung) – Zusatzkarten (Berücksichtigung der bedeutenden methodischen Unterschiede), ihre Gestaltung (geeignete Interpretation der erreichten Fortschritte) diskutieren [*Karten 1.3, 4.1, 4.2, 4.3, 4.3.1, 5.1, 5.2 und ggf. neue Zusatzkarten (SW, DATA); Karten 1.4, 4.4, 4.5, 4.6, 4.6.1, 4.7, 4.7.1, 5.3, 5.4 und ggf. neue Zusatzkarten (GW, DATA)*],
* Neues Datenmodell des WasserBLIcK (Vorstellen für die tschechische Seite), Umfang und Format der bereitzustellenden Daten vereinbaren (auszugehen ist von den Reportingdaten im WISE-Format) [*(DATA)*].